



|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Titel</b>               | <b>„Klasse(n)SINGEN“ in Grundschulen mit dem Schwerpunkt Musik</b>  |
| <b>Musikschule</b>         | <b>Rheinische Musikschule Köln</b>  |
| <b>Schule</b>              | <b>GGs Porz-Mitte, GGS Friedrich-List-Schule, James-Krüss-GGS, GGS Alzeier Straße, Köln</b>   |
| <b>Schulform</b>           | <b>Grundschule</b>  |
| <b>Jahrgangsstufe</b>      | <b>1 und 2</b>  |
| <b>Fach</b>                | <b>Angebot von zusätzlichem Musikunterricht in Form von Klasse(n)SINGEN durch Lehrkräfte der Rhein. Musikschule Köln an vier Grundschulen in Stadtteilen mit sozialen Problemlagen.</b> |
| <b>Dauer / Zeitaufwand</b> | <b>-</b>  |

**Grundidee / Unterrichtsgegenstand**

Im rhythmisierten Unterricht findet das Klasse(n)SINGEN statt. Von examinierten, erfahrenen Gesangspädagoginnen und -pädagogen, die mit Wissen um die Physiologie der Kinderstimme ausgestattet sind, werden die Kinder im Klassenverband an das Singen herangeführt. Der individuelle Unterricht der Grundschule wird nicht tangiert, sondern unterstützt, da das Singen die physische und psychische Verfassung stärkt. Kinder und auch Lehrer profitieren von diesem positiven Effekt während des gesamten Tages.

**Fachkompetenzen**

Zielsetzung des Projekts ist die Vermittlung von Freude am Singen und hierdurch die Verbesserung der Sprachkompetenz, des Sozialverhaltens und der persönlichen Entwicklung von benachteiligten Kindern mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Elternhäusern.

**Finanzierung**

Der Start des Projekts im November 2011 wurde durch private Spenden ermöglicht. Die Fortsetzung des erfolgreich gestarteten Angebots kann im nächsten Schuljahr nur mit externer finanzieller Unterstützung sichergestellt werden.

**Durchführung**

Die jeweiligen Klassenlehrer sind im „Teamteaching“ bei dem Klasse(n)SINGEN dabei. Jedes Kind hat als Instrument seine Stimme dabei – die einfachste und preiswerteste Form, Musik zu machen. Durch die Kombination und Koordination von Melodie, Rhythmus, Text und Bewegung werden nachweislich neue Gedächtnisstrukturen gebildet.

Zudem ist das Singen die ursprünglichste Form Musik zu machen, es ist tief im Menschen verankert und leider durch z.B. Medieneinflüsse und Veränderungen in der Schulpolitik in den letzten Jahrzehnten immer mehr vernachlässigt und in den Hintergrund gedrängt worden. Am Rathaustag 2012 stellte die Rheinische Musikschule im Historischen Rathaus in Köln ihre Unterrichtsangebote einer breiten Öffentlichkeit vor. Diese Veranstaltung bot den Rahmen für die am Projekt beteiligten Kinder, mit Stolz die bisher erlernten Lieder einem Publikum zu präsentieren. Fotos des Auftritts der ca. 250 Kinder können auf Grund verschiedener elterlicher Einwendungen gegen die Veröffentlichung leider nicht zur Verfügung gestellt werden.

**Evaluation /**

Die Qualitätssicherung wird durch Fortbildung der Gesangspädagogen und einen kontinuierli-



**Weiterentwicklung**

chen Erfahrungsaustausch sowie Teamsitzungen von Gesangspädagogen und Grundschullehrern sichergestellt. Eltern werden durch Informationen an Elternabenden einbezogen. Bei gesicherter Finanzierung ist beabsichtigt, an weiteren Kölner Grundschulen das zusätzliche Angebot "Klassen(n)SINGEN zu etablieren. Außerdem ist eine Ausdehnung des Angebotes auf den vorschulischen Bereich in Kindertagesstätten in Planung.

**Idee von**

Frau Gaugel, Rheinische Musikschule Köln